

# PRESSEMITTEILUNG

Künzelsau, 15.07.2025

## „Die Aufbaugeneration ist einzigartig“

Mit einem feierlichen Festakt hat die BERNER Group ihren Gründer Albert Berner geehrt. Der Unternehmer aus Künzelsau wurde am vergangenen Samstag 90 Jahre alt. Neben engen Freunden und Wegbegleitern würdigten geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft sein beeindruckendes Lebenswerk. An der Seite seiner Frau Ursula verfolgte der Jubilar die Veranstaltung im Stammhaus des Handelskonzerns sichtlich berührt.

Der Festakt stand unter dem Motto: 90 Jahre Mut. „Denn Mut, lieber Papa, hast du immer und immer wieder gezeigt“, erklärte Christian Berner, der das Familienunternehmen als CEO seit 2012 in zweiter Generation führt. „Und wir wollen von dir lernen, wie man mutig ist.“ Gefeierte wurde deshalb mehr als nur der Geburtstag seines Vaters: „Wie feiern darüber hinaus das Vermächtnis seines Unternehmertums, seiner Werte, seines Beitrags für dieses Land und für Europa.“

Eine Fotostrecke führte die Gäste vorbei an den wichtigsten Karrierestationen von Albert Berner, der – so Baden-Württembergs früherer Wirtschaftsminister und stellv. Ministerpräsident Dr. Walter Döring in seiner Laudatio – als „Wegbereiter und Mitbegründer des Deutschen Wirtschaftswunders“ manchen Umweg nahm, „ehe er seine Bestimmung fand und sich von nichts und niemandem mehr von dem Erreichen seiner Ziele aufhalten ließ“. „Ich hatte keine Linie“, verriet der Jubilar in einem emotionalen Film mit der für ihn typischen Ehrlichkeit. „Das hat sich ergeben.“ Quasi über Nacht machte er sich mit gerade einmal 3.000 D-Mark Startkapital selbstständig. Mit einem alten Borgward und einem Kofferraum voller Schrauben besuchte er am 01. April 1957 seinen ersten Kunden.

### **Erfolgshunger, Disziplin und Schaffenskraft**

Genauso mutig wie bei der Gründung agierte er später als Unternehmer. Oft nahm er Schulden auf, um notwendige Investitionen zu finanzieren. Oft setzte er einen fundamentalen Anteil seiner Firma ein, um ein neues Geschäftsfeld oder neue Märkte im Ausland zu erschließen, in die er sich ohne Fremdsprachenkenntnisse wagte. „Ich denke, es gab viele Momente von Angst und Verzweiflung in deinem Leben“, resümierte Christian Berner. Für den passionierten Boxer Albert Berner galt Angriff aber auch beruflich stets als die beste Form der Verteidigung, selbst wenn es riskant war. „Und ihr hattet nur Risiken, keine Sicherheit“, betonte Christian Berner mit Blick auf die Aufbaugeneration. „Euch war bewusst: alles hat seinen Preis. Dass Risiko und Ertrag linear miteinander verbunden sind, habt ihr verstanden, lange bevor Bankprofessoren diese Gleichung aufgebaut haben. Das steht im krassen Gegensatz zur heutigen Gesellschaft, die bei vielen Themen duschen, sich aber nicht nass machen will.“

Als Kind erlebte Albert Berner die Folgen des Weltkriegs hautnah – Tod, Zerstörung, Verlust von Hab und Gut. „Diese schreckliche Erfahrung hat dich und deine Generation zutiefst geprägt und angetrieben“, so Christian Berner. Hungrig nach einem besseren Leben, arbeitete er sich mit Disziplin, Pflichterfüllung, Willens- und Schaffenskraft aus bescheidenen Verhältnissen immer weiter hoch. „Wir alle ziehen den Hut vor dir und ich persönlich nehme mir das zum Vorbild“, so Christian Berner. Die Ausgangsbedingungen für Albert Berner waren denkbar schlecht. Aber: Er war fest entschlossen, jeden Tag alles zu geben, und sich nie auf dem einmal Erreichten auszuruhen. „Eure Generation hat verstanden, dass Wohlstand nur mit Leistung existieren kann“, so Christian Berner. „Arbeit war für euch keine Bürde. Euch war klar, dass ihr nur dann etwas mehr bekommt, wenn ihr härter anpackt und mehr leistet als die anderen. Ihr habt nicht auf Hilfe von außen gewartet, sondern geschafft.“ Selbst schwerste Krisen – ob wirtschaftlich oder gesundheitlich – konnten Albert Berner nicht stoppen. So hat er das Unternehmen an die sich ständig wandelnden Realitäten angepasst und stark genug gemacht, um erfolgreich im Wettbewerb zu bestehen. Bei allem Fortschritt blieb er stets bodenständig und hat seine Wurzeln nie vergessen. „Eure Generation hat nicht nur für sich gearbeitet“, berichtete Christian Berner. „Ihr wolltet euer Land wieder aufbauen. Ihr habt in Renten- und Sozialkassen eingezahlt, damit niemand arm alt werden muss. Ihr habt unsere Aufrüstung geleistet, damit wir in Frieden und Freiheit leben können. Ihr habt Straßen und Wege aus dem Schutt gehoben, damit wir Handel treiben können. Und Ihr habt eigenständig ein Europa geschaffen, das zusammenhält.“

### **Soziales und gesellschaftliches Engagement**

Geschäftliches Wachstum und gesellschaftliche Verantwortung waren und sind für Albert Berner untrennbar miteinander verbunden. Mit seinem sozialen Engagement hat er sehr viel Gutes bewirkt – sowohl über die Albert Berner-Stiftung in der Region Hohenlohe als auch an anderen Standorten der Gruppe. Welche Wertschätzung der 90-Jährige im Unternehmen genießt, wurde bei einem Video-Einspieler mit Glückwünschen aus den europäischen Gesellschaften deutlich. „Ihr Werdegang motiviert uns, die Grenzen des Möglichen zu verschieben, um wie Sie einen Beitrag für eine bessere Zukunft zu leisten“, sagte Peter Schmidt, CEO der BERNER Omnichannel Trading Holding, der im Namen der 8.000 Mitarbeitenden gratulierte. „Wir sind stolz, Teil eines Familienunternehmens zu sein, das ihren beruflichen Idealen und ihrem persönlichen Wertekompass bis heute folgt.“

Zum Abschluss des offiziellen Festteils rief Christian Berner die Gäste dazu auf, von der Aufbaugeneration zu lernen: „Diese Generation ist einzigartig. Wir müssen ihr zuhören. Was Deutschland war und hoffentlich wieder wird, haben sie definiert. Wir müssen weg von den Werten der verträumten und wohlstandsverwöhnten Nachfolgegesellschaft und uns auf diesen Gründergeist zurückbesinnen. Lassen Sie diesen Gründergeist und Gründermut wieder aufleben!“